

Jens Ochel

Kunstletter 3/2025

Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Kunstinteressierte,

in wenigen Wochen steht Weihnachten vor der Tür. Vielleicht denkt der eine oder die andere schon über Geschenkideen nach.

Wie wäre es mit einem einzigartigen, gemalten Original? Ein Kunstwerk ist ein sehr persönliches und bleibendes Geschenk – etwas, das berührt und jeden Tag Freude schenkt.

In meinem Atelier wartet eine Auswahl wunderschöner Bilder darauf, entdeckt zu werden. In diesem Newsletter zeige ich beispielhaft zwei aktuelle Arbeiten, die beide verfügbar sind und nach Absprache besichtigt werden können.

Sprecht mich gerne jederzeit an – ich freue mich über euer Interesse und eure Ideen. Natürlich nehme ich auch weiterhin Anfragen für individuelle Auftragsarbeiten entgegen.

Herzliche Grüße,
Jens



Meeresfrieden
Ölfarben auf Leinwand
110 x 180 cm, 2025

Diese großformatige Ölmalerei entstand inspiriert von einer Kundin und ihrem Wunsch nach einem Blick aufs Meer. In reduzierter, abstrakter Form entfaltet sich eine harmonische Komposition aus Türkis- und Blautönen. Ein zarter, angedeuteter Horizont trennt Himmel und Wasser, während feine Farbverläufe, Zeichnungen und Schattierungen die Bewegung des Meeres erahnen lassen.

Das subtile Spiel von Licht und Farbe schafft eine ruhige, fast meditative Atmosphäre – wie der Moment, wenn man am Strand steht, in die Weite blickt und in den Farben des Ozeans versinkt. Dieses Werk lädt zum Innehalten ein – ein Gefühl von Ankommen, Stille und tiefer innerer Ruhe.



Beispielhafte Hängung (mit Bilderrahmen)



Im Schmerz vereint
Acryllack und Ölfarben auf Leinwand
100 x 100 cm, 2019/2025

An diesem Bild habe ich erstmalig 2019 gearbeitet, experimentell mit Lackfarben in Blau und Weiß. Die fließenden Farben formten organische, fast traumhafte Strukturen. Vor einigen Wochen habe ich dann mit Ölfarben durch eine Komposition von Zeichnungen und Flächen neue Akzente gesetzt.

Ich erkenne zwei Figuren – einen Mann und eine Frau – die sich in inniger Umarmung zu winden scheinen. Vielleicht sind beide im Schmerz vereint oder in einer anderen Form von tiefem, menschlichem Erleben. Ihre Körper scheinen zu verschmelzen, doch bleibt ihre Verbindung gleichzeitig von einer gewissen Distanz und Rätselhaftigkeit durchzogen. Um sie herum mysteriöse, magische Gestalten. Ein kleines rotes Fabelwesen am Bildrand erscheint wie ein stiller Beobachter, der die Betrachtenden in (s)eine geheimnisvolle Erzählung einbindet.



Beispielhafte Hängung (mit Bilderrahmen)

Danke und bis zum nächsten Kunstletter!

Ich freue mich sehr, wenn mein Newsletter an andere Kunstinteressierte weitergeleitet wird. Die Anmeldung für den regelmäßigen Newslettererhalt ist kostenlos und erfolgt unter www.jens-ochel.de/newsletter. Dort ist auch ein Archiv älterer Ausgaben.

Gerne berate ich zu den Möglichkeiten, Bilder zu erwerben – sei es durch Kauf, Miete, Mietkauf oder als Auftragsarbeit.

Die aktuellsten Infos zu meiner Malerei (neuen Arbeiten, Ausstellungen etc.) finden sich immer auf Instagram.

Kontakt:

Jens Ochel

Gemarkenstr. 6, 51069 Köln

Tel. 0173 / 861 7294

E-Mail info@jens-ochel.de

Web www.jens-ochel.de



Dieser Kunstletter wurde an info@jens-ochel.de versandt. Sie haben diesen per E-Mail erhalten, weil Sie sich auf www.jens-ochel.de angemeldet haben. Mein Kunstletter erscheint rund alle zwei Monate. Wenn Sie diesen per E-Mail zukünftig nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier

[Abmelden](#)

